



**BUNDESVERBAND**  
DER BELEGÄRZTE UND  
BELEGKRANKENHÄUSER

BdB e. V. Hainenbachstr. 25 89522 Heidenheim

Herrn  
Professor Dr. Karl Lauterbach  
Bundesgesundheitsminister  
Bundesgesundheitsministerium  
Mauerstrasse 29  
10117 Berlin

**Nachrichtlich:** Mitglieder des Gesundheitsausschusses im Deutschen Bundestag

### **Belegarztwesen in der Krankenhausreform – Grundbaustein für die sektorenübergreifende Versorgung**

Sehr geehrter Herr Bundesgesundheitsminister Professor Karl Lauterbach,

in unserem vorangegangenen persönlichen Meinungsaustausch im April 2023 (<https://biermann-medizin.de/bdb-lauterbach-will-belegarztwesen-im-zuge-der-krankenhausreform-staerken/>) teilten Sie mit uns die Auffassung, dass das Belegarztwesen als eine sektorenverbindende, ressourcensparende und vor allem patientenfreundliche Versorgungsform unbedingt erhalten werden sollte und sagten uns die weitere Unterstützung verbindlich zu.

Anhand mehrerer konkreter Beispiele - zwischenzeitlich wissenschaftlich beschrieben (<https://www.springermedizin.de/pflege/sectoreneuebergreifende-versorgung-im-landkreis-hamburg-harburg-b/23258242>) und prämiert (<https://www.alexander-von-lichtenberg-preis.de/preistraeger.html>) - hatten wir Ihnen nachgewiesen, wie sektorenübergreifende fachärztliche kooperative Strukturen - belegärztlich organisiert - einen belastbaren Versorgungsauftrag übernehmen können zur

- **Sicherstellung der Notfallversorgung (30 min Facharztstatus)**
- **Sicherstellung der onkologischen Versorgung**
- **Sicherstellung der sektorenübergreifenden Facharztausbildung**
- **Sicherstellung der Versorgungsqualität**
- **Sicherstellung der Facharztversorgung in Flächenländern**
- **Sicherstellung der Praxisnachfolger\*innen**
- **Sicherstellung einer patientenfreundlichen Versorgung**

Gestatten Sie uns daher die **Nachfrage**, welche uns zugesagten Schritte Sie veranlasst haben, das Narrativ des „Vertragsarztes in der stationären Versorgung“ zu unterstützen und auszubauen? Um das Belegarztwesen nachhaltig zu stärken, bedarf es der Umsetzung folgender Punkte durch den Gesetzgeber:

- **Streichung des Erlaubnisvorbehaltes**
- **Leistungsgerechte Vergütung**
- **Harmonisierung der Kodierung und Dokumentation**
- **Zusammenführung der Qualitätssicherungsverfahren**
- **(Wieder-) Einbindung des Belegarztes in die gestufte Notfallversorgung (g-BA)**

Das Belegarztwesen lebt von der Kooperation selbständiger Partner: den Belegärztinnen und Belegärzten einerseits und den Krankenhäusern andererseits. Die Finanzierung von Belegabteilungen (bzw. belegärztlich abgedeckten Leistungsgruppen) unterscheidet sich aufgrund dieser Besonderheit von denen der Hauptabteilungen; bei der Umsetzung der Krankenhausreform ist diesem Umstand unbedingt Rechnung zu tragen. Gerade die Hybrid-DRG ist in idealer Weise für das Belegarztwesen geschaffen und bedarf einer entsprechenden Unterstützung.

Für die konkrete Umsetzung bieten wir jederzeit unsere Mithilfe an.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Andreas W. Schneider  
Vorstand des BdB

**Bundesverband der Belegärzte und Belegkrankenhäuser e. V.**

Geschäftsstelle  
Hainenbachstr. 25  
89522 Heidenheim

Telefon: 07321 94691-50  
Telefax: 07321 94691-40  
info@bundesverband-belegaerzte.de  
www.bundesverband-belegaerzte.de

VR-Nr.: Ulm VR 721756  
Amtsgericht Ulm

#### **Bankverbindung**

Deutsche Apotheker und Ärztebank  
IBAN DE26 3006 0601 0002 0849 96  
BIC DAAEDEDXXX

#### **Vorstand**

Dr. med. Andreas W. Schneider  
Dr. med. Andreas Hellmann  
Dr. med. Ryszard van Rhee  
Priv.-Doz. Dr. rer. medic. Ursula Hahn  
Dr. med. Peter Kollenbach  
Dr. med. Wolfgang Böker

#### **Sektion Belegkrankenhäuser**

Manuel Demes  
Marcus Fleischhauer

29.02.2024